

DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT

JAHRESABSCHLUSS 2014

INHALT

3	Bilanz
4	Gewinn- und Verlustrechnung
5	Anhang
31	Bestätigungsvermerk
32	Impressum

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

Der Lagebericht der Dürr AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Dürr Jahresabschluss 2014 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Dürr AG für das Geschäftsjahr 2014 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Dürr AG sowie der Jahresbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2014 stehen auch im Internet unter www.durr.com/de/investor/finanzberichte/ zur Verfügung.

/BILANZ

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, ZUM 31. DEZEMBER 2014

Tsd. €	Anhang	31.12.2014	31.12.2013
AKTIVA			
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		11.116	310
II. Sachanlagen		144	117
III. Finanzanlagen		748.258	512.567
		759.518	512.994
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	152.443	302.230
II. Sonstige Wertpapiere	(3)	5.000	9.937
III. Flüssige Mittel	(4)	205.685	246.686
		363.128	558.853
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(5)	2.332	243
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	(6)	3.751	1.150
Summe AKTIVA		1.128.729	1.073.240
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	(7)	88.579	88.579
II. Kapitalrücklage	(8)	156.174	156.174
III. Bilanzgewinn	(9)	283.122	267.784
		527.875	512.537
B. Rückstellungen	(11)	14.924	16.978
C. Verbindlichkeiten	(12)	585.930	542.395
D. Rechnungsabgrenzungsposten	(13)	-	1.330
Summe PASSIVA		1.128.729	1.073.240

/GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2014

Tsd. €	Anhang	2014	2013
1. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	(15)	47.535	195.988
2. Erträge aus Beteiligungen	(15)	42.653	32.576
3. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	(15)	-	-1
4. Beteiligungsergebnis	(15)	90.188	228.563
5. Sonstige betriebliche Erträge	(16)	48.418	29.557
6. Personalaufwand	(17)	-14.150	-12.536
7. Abschreibungen	(1)	-379	-305
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(18)	-42.423	-21.744
9. Finanzergebnis	(19)	-10.082	-24.335
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		71.572	199.200
11. Steuern	(20)	-6.063	-5.496
12. Jahresüberschuss		65.509	193.704
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		217.613	74.080
14. Bilanzgewinn		283.122	267.784

ANHANG

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2014

I. GRUNDLAGEN UND METHODEN

Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Im Interesse einer besseren Übersichtlichkeit sind in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS- GRUNDSÄTZE

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden nach den handelsrechtlichen Vorschriften unverändert gegenüber dem Vorjahr bilanziert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anhang als Anlage A beigelegt. Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist als Anlage B beigelegt.

IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear bzw. auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert abgeschrieben.

SACHANLAGEN

Zugänge zu Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Den planmäßigen Abschreibungen liegt die lineare Abschreibungsmethode auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde. Falls notwendig werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den beizulegenden Zeitwert vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu 410,00 € werden seit dem Geschäftsjahr 2010 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

FINANZANLAGEN

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Langfristige verzinsliche Ausleihungen werden mit ihrem Nominalbetrag bzw. mit ihrem Sicherungskurs bewertet. Der als Ausleihungen ausgewiesene Betrag betrifft wie im Vorjahr ausschließlich Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bilanziert. Die Gesellschaft hat Unternehmensanleihen erworben, die zum 31. Dezember 2014 mit einem Buchwert von 25.314 Tsd. € (Vorjahr: 27.355 Tsd. €) ausgewiesen sind.

2. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENS- GEGENSTÄNDE

Tsd. €	31.12.2014	31.12.2013
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	107.510	247.976
Sonstige Vermögensgegenstände	44.933	54.254
	152.443	302.230

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen bilanziert. Allen risikobehafteten Posten wurde durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig. Soweit in den Forderungen Fremdwährungsforderungen enthalten sind, sind diese mit dem Stichtagskurs bewertet. Auf die Anpassung an den Stichtagskurs wird bei Kurssicherung durch ein Devisentermingeschäft verzichtet.

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 4 Tsd. € ausgewiesen (Vorjahr: 1 Tsd. €).

3. SONSTIGE WERTPAPIERE Der Ansatz der sonstigen Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgt zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert.
4. FLÜSSIGE MITTEL Die Position enthält neben dem Kassenbestand die Guthaben bei Kreditinstituten. Guthaben bei Kreditinstituten in Fremdwährung wurden zum Stichtagskurs umgerechnet. Guthaben bei Kreditinstituten aus Termingeldern wurden, soweit ihre Laufzeit drei Monate übersteigt, in den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.
5. AKTIVE RECHNUNGS-
ABGRENZUNG Die Position beinhaltet ein Disagio in Höhe von 2.087 Tsd. € aus der im Geschäftsjahr begebenen Anleihe. Das Disagio wird planmäßig über die Laufzeit der Anleihe abgeschrieben. Für weitere Erläuterungen zu der von Dürr begebenen Anleihe wird auf Textziffer 12 verwiesen. Darüber hinaus werden im Voraus entrichtete Beträge periodengerecht abgegrenzt.
6. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS
VERMÖGENSVERRECHNUNG Der aktive Unterschiedsbetrag resultiert nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB aus der Saldierung von Altersversorgungs- und Sicherungsverpflichtungen mit Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungs- und Sicherungsverpflichtungen und der Sicherung betrieblicher Wertguthaben dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen i.S.d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB). Bei den Vermögensgegenständen handelt es sich um Rückdeckungsversicherungen zur Sicherung der Altersversorgungs- und Sicherungsverpflichtungen und um Wertpapiere und Bankguthaben zur Sicherung der betrieblichen Wertguthaben.

Angaben zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB (Pensionsverpflichtung):

Tsd. €	31.12.2014	31.12.2013
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	8.304	8.120
davon aktivisch ausgewiesen	7.759	-
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	8.834	6.038
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	10.537	7.507
davon aktivisch ausgewiesen	10.255	-
Verrechnete Erträge	0	4
Verrechnete Aufwendungen	442	140

Angaben zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB für Altersversorgungsverpflichtungen (VORaB-Programm):

Tsd. €	31.12.2014	31.12.2013
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	1.914	1.555
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	2.784	2.380
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	3.122	2.654
Verrechnete Erträge	362	300
Verrechnete Aufwendungen	283	219

Der beizulegende Zeitwert eines Rückdeckungsversicherungsanspruchs besteht aus dem so genannten geschäftsplanmäßigen Deckungskapital des Versicherungsunternehmens zuzüglich eines eventuell vorhandenen Guthabens aus Beitragsrückerstattungen (sog. Überschussbeteiligung).

Die Rückstellungen für betriebliche Wertguthaben werden saldiert mit der entsprechenden Insolvenzversicherung gemäß § 246 Abs. 2 HGB ausgewiesen.

Angaben zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB für betriebliche Wertguthaben:

Tsd. €	31.12.2014	31.12.2013
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	263	258
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	310	256
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	310	309

7. GEZEICHNETES KAPITAL

Grundkapital

Das Grundkapital der Dürr AG betrug zum 31. Dezember 2014 88.579 Tsd. € (Vorjahr: 88.579 Tsd. €) und setzte sich aus 34.601.040 Aktien (Vorjahr: 34.601.040 Aktien) zusammen. Jede Aktie repräsentiert einen Anteil am gezeichneten Kapital in Höhe von 2,56 € und lautet auf den Inhaber. Die ausgegebenen Aktien waren zu jedem Bilanzstichtag vollständig eingezahlt.

Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb und zur Veräußerung eigener Aktien

Die Hauptversammlung vom 30. April 2010 hat den Vorstand ermächtigt, bis zum 29. April 2015 einmalig oder mehrfach, in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke eigene auf den Inhaber lautende Stückaktien über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots zu erwerben. Die Anzahl der so erworbenen Aktien darf zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des jeweiligen Grundkapitals betragen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zwecke des Handels in eigenen Aktien genutzt werden. Der Gegenwert für den Erwerb der Aktien darf im Falle des Erwerbs über die Börse vom Börsenkurs nicht um mehr als 5 % abweichen. Im Falle eines öffentlichen Kaufangebots an alle Aktionäre darf der Erwerbspreis bis zu 20 % über dem Börsenkurs liegen, muss jedoch mindestens dem Börsenkurs entsprechen.

Ferner wurde der Vorstand von der Hauptversammlung am 30. April 2010 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats aufgrund der vorgenannten Ermächtigung erworbene Aktien über die Börse oder durch ein öffentliches Kaufangebot an alle Aktionäre zu veräußern. In näher bestimmten Fällen dürfen die Aktien auch in anderer Weise und damit unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre veräußert werden. Schließlich ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien, die aufgrund der Ermächtigung erworben wurden, ohne Kapitalherabsetzung ganz oder teilweise einzuziehen, ohne dass dies eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedarf.

Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 30. April 2014 hat den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. April 2019 um bis zu 44.289 Tsd. € gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals durch die Ausgabe von bis zu 17.300.520 Inhaber-Stückaktien zu erhöhen.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 30. April 2014 hat den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. April 2019 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder Namen lautende Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechte, Gewinnschuldverschreibungen oder Kombinationen dieser Instrumente mit oder ohne Laufzeitbegrenzung im Gesamtnennbetrag von bis zu 1.600.000 Tsd. € zu begeben. Zu diesem Zweck ist das Grundkapital um bis zu 44.289 Tsd. € durch Ausgabe von bis zu 17.300.520 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht.

8. KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklage enthält die Aufgelder aus der Ausgabe von Aktien und betrug zum 31. Dezember 2014 156.174 Tsd. € (Vorjahr: 156.174 Tsd. €). Die Kapitalrücklage unterliegt den Verfügungsbeschränkungen des § 150 AktG.

9. BILANZGEWINN

Der Bilanzgewinn hat sich wie folgt entwickelt:

Tsd. €	
Bilanzgewinn am 31. Dezember 2013	267.784
Dividendenausschüttung	50.171
Jahresüberschuss 2014	65.509
Bilanzgewinn am 31. Dezember 2014	283.122

10. AUSSCHÜTTUNGS-,
ABFÜHRUNGS- UND
ENTNAHMESPERRE
(vgl. § 285 Nr. 28 HGB)

Aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Zeitwert ergibt sich eine Ausschüttungssperre in Höhe von 1.455 Tsd. € (Vorjahr: 1.266 Tsd. €).

11. RÜCKSTELLUNGEN

Tsd. €	31.12.2014	31.12.2013
Rückstellungen für Pensionen	263	613
Steuerrückstellungen	4.698	7.605
Sonstige Rückstellungen	9.963	8.760
	14.924	16.978

Pensionsverpflichtungen

Die Pensions- und Jubiläumsverpflichtungen wurden nach dem Projected-Unit-Credit-Verfahren (PUC-Verfahren) berechnet. Bei der Festlegung des laufzeitkongruenten Rechnungszinssatzes wurde von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB Gebrauch gemacht. Dabei dürfen Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst werden, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Der Berechnung der Pensionsverpflichtungen liegen die Wahrscheinlichkeitswerte nach den „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

a) Herkömmliche Pensionsverpflichtungen

Der verwendete Rechnungszinssatz beträgt 4,66 % (Vorjahr: 4,91 %).

Bei den Bewertungen wurde berücksichtigt, dass ein begünstigter Mitarbeiter vor Eintritt eines Versorgungsfalles aufgrund einer Arbeitnehmer- oder Arbeitgeberkündigung ausscheiden kann. Eine unternehmensspezifische Fluktuationsrate von 4,4 % (Vorjahr: 3,0 %) ist daher in die Berechnungen eingeflossen.

Bei den gehaltsabhängigen Versorgungszusagen wurden in die Berechnung langfristig erwartete Gehaltsentwicklungen einbezogen, die von diversen Kriterien (Inflation, Produktivität, Karriere u.a.) abhängen. Als unternehmensspezifischer Parameter für die langfristige Gehaltssteigerung wurde eine Rate von 3,0 % (Vorjahr: 3,5 %) verwendet.

Des Weiteren ist eine Rentenanpassungsrate von 2,0 % (Vorjahr: 2,0 %) in die Berechnung der Pensionsverpflichtung eingeflossen.

Im Berichtsjahr ergab sich aus der Saldierung eines Teils der Pensionsverpflichtungen ein aktiver Unterschiedsbetrag, siehe dazu die Ausführungen unter Punkt (6).

b) VORaB-Programm

Die Gesellschaft hat ihren Beschäftigten die Möglichkeit angeboten, eine arbeitnehmerfinanzierte Versorgungszusage (VORaB-Programm) in Anspruch zu nehmen. Dabei können die Berechtigten bestimmte Teile ihrer künftigen Bezüge in eine Anwartschaft auf betriebliche Zusatzleistungen umwandeln. Zur Absicherung und Finanzierung der daraus resultierenden Verpflichtung hat die Gesellschaft eine Rückdeckungsversicherung auf das Leben der Berechtigten abgeschlossen. Die daraus resultierenden Leistungen stehen ausschließlich der Ge-

sellschaft zu. Die Höhe der Altersrente entspricht im Wesentlichen der Leistung aus der von der Gesellschaft abgeschlossenen Rückdeckungsversicherung, die sich aus einer garantierten Rente sowie den vom Versicherer zugeteilten Überschussanteilen zusammensetzt. Die Verpflichtung aus der Versorgungszusage bilanziert die Gesellschaft saldiert mit dem Planvermögen aus der Rückdeckungsversicherung, wobei sich durch versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste eine Über- bzw. Unterdeckung ergeben kann. Der verwendete Rechnungszinssatz beträgt 4,66 % (Vorjahr: 4,91 %). Des Weiteren ist eine Rentenanpassungsrate von 2,0 % (Vorjahr: 2,0 %) in die Berechnung der Pensionsverpflichtung eingeflossen.

Im Berichtsjahr ergab sich aus der Saldierung ein aktiver Unterschiedsbetrag, siehe dazu die Ausführungen unter Punkt (6).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen). Sie betreffen im Wesentlichen die noch zu erwartenden Kosten aus Tantiemenzahlungen, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Jahresabschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten sowie Kosten der Hauptversammlung bzw. des Geschäftsberichts.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

12. VERBINDLICHKEITEN

Tsd. €	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Anleihen	300.000	-	-	300.000
(2013)	(225.000)	(-)	(225.000)	(-)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	274	274	-	-
(2013)	(390)	(390)	(-)	(-)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	278.234	278.234	-	-
(2013)	(311.853)	(311.853)	(-)	(-)
Sonstige Verbindlichkeiten	7.422	7.422	-	-
(2013)	(5.152)	(5.152)	(-)	(-)
davon aus Steuern	908	908	-	-
(2013)	(883)	(883)	(-)	(-)
31. Dezember 2014	585.930	285.930	-	300.000
31. Dezember 2013	542.395	317.395	225.000	(-)

Sämtliche Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bewertet. Soweit in den Verbindlichkeiten Fremdwährungsverbindlichkeiten enthalten sind, werden diese grundsätzlich mit dem Stichtagskurs bewertet.

Auf Anpassungen an den Stichtagskurs wird bei Kurssicherungen durch Devisentermingeschäfte verzichtet.

Anleihe

Im März 2014 emittierte Dürr eine nicht nachrangige Anleihe über 300.000 Tsd. € mit einem Kupon von 2,875 % und einem Ausgabekurs von 99,221 %. Die Auszahlung an Dürr und die Erstnotiz der Anleihe erfolgten am 3. April 2014. Die Anleihe hat eine Laufzeit von sieben Jahren und ist nicht vorzeitig kündbar. Platziert wurde die Anleihe bei institutionellen und privaten Investoren außerhalb der USA. Die Anleihe besitzt kein Rating.

Am 28. September 2014 wurde die im Geschäftsjahr 2010 emittierte Anleihe mit einem Betrag von 225.000 Tsd. € vorzeitig zum Nominalwert in voller Höhe zurückgezahlt.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Mit Wirkung zum 21. März 2014 hat Dürr einen neuen Konsortialkredit mit einem Gesamtvolumen von 300.000 Tsd. € und einer Laufzeit bis zum 21. März 2019 abgeschlossen. Damit wurde der frühere Konsortialkredit über 230.000 Tsd. € (Laufzeit bis 30. Juni 2015) frühzeitig refinanziert. Das Bankenkonsortium besteht aus Baden-Württembergischer Bank, Commerzbank AG, Deutsche Bank AG, UniCredit Bank AG, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG und KfW IPEX-Bank GmbH.

Der neue syndizierte Kredit beinhaltet keine dinglichen Sicherheiten am Anlage- oder Umlaufvermögen und dient zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung. Er besteht aus einer Barlinie über 100.000 Tsd. € und einer Avallinie über 200.000 Tsd. €. Letztere wird für Bürgschaften und Garantien im operativen Geschäft genutzt. Der bisherige Kreditvertrag setzte sich aus einer Barlinie über 50.000 Tsd. € und einer Avallinie über 180.000 Tsd. € zusammen. Es besteht die Möglichkeit, den neuen Kreditvertrag ohne zusätzliche Kosten um bis zu zwei Jahre bis zum 21. März 2021 zu verlängern.

Eine vorzeitige Kündigung des syndizierten Kredits ist bei Verletzung vereinbarter Financial Covenants oder anderer Kreditbedingungen möglich, sofern die kreditgewährenden Banken dies mit einer Zweidrittelmehrheit beschließen. Die Verzinsung erfolgt in Höhe des laufzeitkongruenten Refinanzierungssatzes zuzüglich einer variablen Marge.

Nach den Berechnungen des Vorstands wurden die vereinbarten Financial Covenants für den syndizierten Kredit zum Bilanzstichtag eingehalten.

Zum Bilanzstichtag wurden 116.534 Tsd. € aus der Avallinie in Anspruch genommen (Vorjahr: 145.115 Tsd. €). Die Barlinie der syndizierten Kredite wurde in den Geschäftsjahren 2013 und 2014 nicht in Anspruch genommen.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um die sich aus dem Liquiditätsmanagement ergebenden Salden (Cash Pooling).

**13. PASSIVE RECHNUNGS-
ABGRENZUNG**

Im Vorjahr war in dieser Position ein Agio in Höhe von 1.330 Tsd. € aus der im Jahr 2010 begebenen Anleihe enthalten. Der Restbuchwert des Agios wurde planmäßig über die verbleibende Restlaufzeit der Anleihe abgeschrieben. Aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung der Anleihe wurde das Agio im Geschäftsjahr 2014 ergebniswirksam ausgebucht.

14. LATENTE STEUERN

Tsd. €	31.12.2014	31.12.2013
Aktive latente Steuern		
Sonstige Rückstellungen	1.188	1.184
Sonstige Vermögensgegenstände	5.575	7.437
Beteiligungen	-	-
Sonstige Ausleihungen	5.590	3.398
Wertpapiere des Anlagevermögens	898	922
Zins- und Verlustvortrag	570	3.390
Summe aktive latente Steuern	13.821	16.331
Passive latente Steuern		
Geschäfts- und Firmenwerte	93	319
Pensionsrückstellungen	3.692	3.286
Langzeitkonten	5.511	5.157
Summe passive latente Steuern	9.296	8.762
Summe latente Steuern	4.525	7.569
Nicht angesetzte latente Steuern	-4.525	-7.569
Bilanzausweis	0	0

Die Dürr AG bilanziert sämtliche latenten Steuern ihrer Organgesellschaften.

Für die Berechnung der latenten Steuern wird ein Steuersatz von 28,7 % (Vorjahr: 29,5 %) für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer zugrunde gelegt. Die latenten Steuern auf Verlustvorträge sind in der Höhe bilanziert, mit deren Nutzung innerhalb der nächsten fünf Jahre gerechnet werden kann.

IV. ERLÄUTERUNGEN
ZUR GEWINN- UND
VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren) mit folgenden Ausnahmen (Anwendung § 265 Abs. 6 und Abs. 7 HGB) gegliedert: Dem Charakter der Dürr Aktiengesellschaft als Holding-Gesellschaft entsprechend, werden die Positionen in der Gewinn- und Verlustrechnung in der branchenüblichen Darstellungsweise ausgewiesen. In der Position „Beteiligungsergebnis“ werden „Erträge und Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen“ sowie „Erträge aus Beteiligungen“ ausgewiesen.

15. BETEILIGUNGS-
ERGEBNIS

Tsd. €	2014	2013
Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	47.535	195.988
Erträge aus Beteiligungen	42.653	32.576
davon aus verbundenen Unternehmen	42.653	32.576
Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen	-	-1
	90.188	228.563

Für weitere Angaben zu den Erträgen und Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen wird auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes (Anlage B) verwiesen, die integraler Bestandteil des Anhangs ist.

16. SONSTIGE BETRIEBLICHE
ERTRÄGE

Diese Position beinhaltet unter anderem einen Kostenersatz durch verbundene Unternehmen in Höhe von 28.854 Tsd. € (Vorjahr: 21.576 Tsd. €), Erträge von 19.254 Tsd. € (Vorjahr: 7.721 Tsd. €) aus der Währungsumrechnung und Erträge von 170 Tsd. € (Vorjahr: 95 Tsd. €) aus der Rückstellungsauflösung.

17. PERSONALAUFWAND

Tsd. €	2014	2013
Gehälter	13.044	11.828
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.106	708
davon für Altersversorgung	407	(55)
	14.150	12.536

Im Jahresdurchschnitt wurden 53 Angestellte (Vorjahr: 49 Angestellte) beschäftigt.

18. SONSTIGE BETRIEB-
LICHE AUFWENDUNGEN

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 19.116 Tsd. € (Vorjahr: 7.617 Tsd. €). Darüber hinaus werden Rechts- und Beratungskosten, EDV-Dienstleistungen sowie Kosten für die Inanspruchnahme weiterer Dienstleistungen ausgewiesen. Des Weiteren sind im Geschäftsjahr 2014 Transaktionskosten aus der Begebung der Anleihe und für den Abschluss des Konsortialkredits enthalten.

19. FINANZERGEBNIS

Tsd. €	2014	2013
Zuschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.150	-
davon aus verbundenen Unternehmen	4.150	-
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.097	468
davon aus verbundenen Unternehmen	1.097	468
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.530	4.214
davon aus verbundenen Unternehmen	2.764	2.023
davon aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	675	512
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-10.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21.859	-19.017
davon aus verbundenen Unternehmen	-2.118	-721
davon aus Abzinsungen	-460	-458
	-10.082	-24.335

In den Zuschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens sind Zuschreibungen aus im Vorjahr abgeschriebenen langfristigen Ausleihungen und Cash-Pooling-Forderungen gegenüber der Dürr Ecoclean S.A.S., Loué, in Höhe von 4.150 Tsd. € enthalten.

20. STEUERN

Tsd. €	2014	2013
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.063	-5.495
Sonstige Steuern	-	-1
	-6.063	-5.496

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten den inländischen Steueraufwand in Höhe von 6.058 Tsd. € (Vorjahr: 11.368 Tsd. €) sowie ausländische Quellensteuern in Höhe von 5 Tsd. € (Vorjahr: 1 Tsd. €), im Vorjahr waren zudem Erträge in Höhe von 3.145 Tsd. € aus Steuererstattungen und Auflösungen von Steuerrückstellungen inländischer Ertragsteuern in Höhe von 2.729 Tsd. € enthalten.

V. SONSTIGE ANGABEN

1. HAFTUNGS-
VERHÄLTNISSE
- Von den der Dürr AG gewährten Kredit- und Avallinien können Teilbeträge unter gesamtschuldnerischer Mithaftung der Dürr AG durch Tochter- bzw. Beteiligungsgesellschaften in Anspruch genommen werden. Zum Bilanzstichtag betrug die Inanspruchnahme der Gesamtlinie durch die Dürr AG und die Tochter- bzw. Beteiligungsgesellschaften 116.534 Tsd. €.
- Des Weiteren stehen Aval-/Garantielinien bei Kautionsversicherungen in Höhe von 250.000 Tsd. € zur Verfügung, die zum Bilanzstichtag in Höhe von 132.747 Tsd. € in Anspruch genommen wurden. Darüber hinaus besteht für die Absicherung von Ansprüchen aus Altersteilzeit eine Avallinie in Höhe von 10 Mio. €. Zum Bilanzstichtag waren davon 142 Tsd. € genutzt.
- Darüber hinaus bestanden zum Bilanzstichtag Bürgschaften gegenüber Banken für Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Höhe von 162.681 Tsd. €. Zum Bilanzstichtag betrug die Inanspruchnahme der Linien durch die Tochtergesellschaften, für welche die Dürr AG bürgt, 21.589 Tsd. €. Ferner haftet die Dürr AG im Rahmen des Konzern-Cash-Poolings gesamtschuldnerisch mit den eingebundenen Tochtergesellschaften für Sollsalden gegenüber der finanzierenden Bank.
- Im Zusammenhang mit dem Projektgeschäft der Tochtergesellschaften ist die Dürr AG Vertragserfüllungsgarantien und ähnliche Verpflichtungen eingegangen, die sich zum Bilanzstichtag auf 587.989 Tsd. € beliefen. Die Dürr AG hat sich ferner dazu verpflichtet, für Verbindlichkeiten aus ausstehenden Mietzahlungen von Tochtergesellschaften zu haften. Zudem haftet die Dürr AG für Zahlungsverpflichtungen der Dürr IT GmbH, Stuttgart, aus IT-Leasingverträgen.
- Das Risiko einer Inanspruchnahme von Bürgschaften und Garantien für die Tochtergesellschaften wird aufgrund deren guter Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als gering eingestuft.
2. SONSTIGE FINANZIELLE
VERPFLICHTUNGEN
- Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Leasingverträgen in Höhe von 98 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2015, 45 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2016 und 19 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2017. Darin enthalten sind finanzielle Mindestverpflichtungen aus Mietverhältnissen gegenüber der Dürr Systems GmbH, Stuttgart, in Höhe von 50 Tsd. €.
3. GESCHÄFTE MIT NAHE-
STEHENDEN
UNTERNEHMEN
UND PERSONEN
- Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Konditionen liegen nicht vor.
4. FINANZDERIVATE
- Ein Derivat ist ein Finanzinstrument oder ein anderer Vertrag, der alle der drei folgenden Merkmale aufweist:
- 1.) Sein Wert ändert sich infolge einer Änderung eines bestimmten Zinssatzes, Preises eines Finanzinstruments, Rohstoffpreises, Wechselkurses, Preis- oder Zinsindexes, Bonitätsratings oder Kreditindex oder einer anderen Variablen.
 - 2.) Es erfordert keine Anschaffungsauszahlung oder eine Anschaffungsauszahlung, die im Vergleich zu anderen Vertragsformen, von denen zu erwarten ist, dass sie in ähnlicher Weise auf Änderungen der Marktbedingungen reagieren, geringer ist.
 - 3.) Es wird zu einem späteren Zeitpunkt beglichen.

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente wie beispielsweise Devisenterminkontrakte ein, um sich gegen Zins- und Währungsrisiken abzusichern. Es handelt sich bei diesen Derivaten um Finanztitel, die ausschließlich außerhalb der Börse zwischen Dürr und Kreditinstituten abgewickelt werden, so genannte Over-the-Counter-Produkte (OTC-Produkte).

Der Zeitwert der Finanzinstrumente wurde auf Basis der folgenden Methoden und Annahmen ermittelt: Bei Devisentermingeschäften wurden die Zeitwerte als Barwert der Zahlungsströme unter Berücksichtigung der jeweiligen vertraglich vereinbarten Terminkurse und des Terminkurses am Bilanzstichtag ermittelt. Die Zeitwerte der Zinswährungssicherungskontrakte ergeben sich aus den erwarteten abgezinsten zukünftigen Zahlungsströmen, basierend auf aktuellen Marktparametern.

Währungsbezogene Geschäfte	Nominalbetrag	Positiver beizulegender Zeitwert	Negativer beizulegender Zeitwert	Buchwert (sofern vorhanden)	In Bilanzposten (sofern in Bilanz erfasst)
Devisentermingeschäfte					
Mit Banken					
	4.326 kCHF	21 Tsd. €	-	-	-
	86.475 kCZK	-	8 Tsd. €	-	-
	3.500 kCZK	-	-	-	-
	4.129 kCHF	-	46 Tsd. €	-	-
	2.658 kCHF	3 Tsd. €	-	-	-
	69.973 kCZK	147 Tsd. €	-	-	-
	20.978 kDKK	-	52 Tsd. €	-	-
	192.424 kDKK	43 Tsd. €	-	-	-
	9.869 kGBP	-	240 Tsd. €	-8 Tsd. €	Sonstige Rückstellungen
	40.000 kJPY	-	3 Tsd. €	-3 Tsd. €	Sonstige Rückstellungen
	3.995 kMXN	11 Tsd. €	-	-	-
	21.844 kMXN	-	9 Tsd. €	-	-
	1.718 kPLN	1 Tsd. €	-	-	-
	4.530 kPLN	-	21 Tsd. €	-21 Tsd. €	Sonstige Rückstellungen
	100.000 kRUB	94 Tsd. €	-	-	-
	33.987 kUSD	-	1.485 Tsd. €	-91 Tsd. €	Sonstige Rückstellungen
	57.000 kCNH	-	226 Tsd. €	-	-
	1.355 kMYR	-	10 Tsd. €	-10 Tsd. €	Sonstige Rückstellungen
	20.913 kGBP	239 Tsd. €	-	-	-
	30.015 kHUF	-	3 Tsd. €	-	-
	449.500 kMXN	20 Tsd. €	-	-	-
	41.860 kUSD	-	2.129 Tsd. €	-	-
	118 kUSD	-	-	-	-
	195.562 kPLN	384 Tsd. €	-	-	-
	1.919 kPLN	-	4 Tsd. €	-	-
	104.970 kUSD	495 Tsd. €	-	-	-
	854 kUSD	32 Tsd. €	-	-	-
	653 kCHF	-	49 Tsd. €	-	-

Mit verbundenen Unternehmen					
	4.326 kCHF	21 Tsd. €	-	-	-
	86.475 kCZK	-	8 Tsd. €	-	-
	3.500 kCZK	-	-	-	-
	4.129 kCHF	-	46 Tsd. €	-	-
	158 kCHF	-	-	-	-
	69.973 kCZK	147 Tsd. €	-	-	-
	20.978 kDKK	-	52 Tsd. €	-	-
	174.424 kDKK	42 Tsd. €	-	-	-
	9.727 kGBP	-	231 Tsd. €	-	-
	3.995 kMXN	11 Tsd. €	-	-	-
	21.844 kMXN	-	9 Tsd. €	-	-
	1.718 kPLN	1 Tsd. €	-	-	-
	32.500 kUSD	-	1.395 Tsd. €	-	-
	57.000 kCNH	-	226 Tsd. €	-	-
	3.949 kGBP	108 Tsd. €	-	-	-
	30.015 kHUF	-	3 Tsd. €	-	-
	41.860 kUSD	-	2.129 Tsd. €	-	-
	118 kUSD	-	-	-	-
	2.193 kPLN	-	-	-	-
	1.919 kPLN	-	4 Tsd. €	-	-
	2.159 kUSD	134 Tsd. €	-	-	-
	854 kUSD	32 Tsd. €	-	-	-
	653 kCHF	-	49 Tsd. €	-	-

Der Betrag der Wertänderung eines Derivats wird in dem Posten der Gewinn- und Verlustrechnung berichtet, in dem auch die Wertänderung des Grundgeschäfts erfasst wurde.

Wenn keine Bewertungseinheit gebildet wurde, werden Derivate maximal zu den Anschaffungskosten bilanziert. Sofern der Zeitwert unter den Anschaffungskosten lag, erfolgte eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert, bei negativem beizulegendem Zeitwert wurde eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet.

5. BEWERTUNGS- EINHEITEN

Die von der Gesellschaft verwendeten Sicherungsgeschäfte bilden zusammen mit den dazugehörigen Grundgeschäften eine Bewertungseinheit im Sinne des § 254 HGB n.F.

In Bewertungseinheiten einbezogene Vermögensgegenstände und Schulden:

	Betrag	Bilanzposition	Art der abgesicherten Risiken	Art der Bewertungseinheit	Gesichertes Volumen
Bilanzunwirksame Geschäfte					
Mit Banken	21 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.326 kCHF
	8 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	86.475 kCZK
	46 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.129 kCHF
	147 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	69.973 kCZK
	52 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	20.978 kDKK

Mit verbundenen Unternehmen	42 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	174.424 kDKK
	232 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	9.727 kGBP
	11 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.995 kMXN
	9 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	21.844 kMXN
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.718 kPLN
	1.396 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	32.500 kUSD
	226 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	57.000 kCNH
	108 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.949 kGBP
	3 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	30.015 kHUF
	2.129 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	41.860 kUSD
	4 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.919 kPLN
	134 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.159 kUSD
	32 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	854 kUSD
	49 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	653 kUSD
	21 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.326 kCHF
	8 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	86.475 kCZK
	46 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.129 kCHF
	147 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	69.973 kCZK
	52 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	20.978 kDKK
	42 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	174.424 kDKK
	231 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	9.727 kGBP
	11 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.995 kMXN
	9 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	21.844 kMXN
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.718 kPLN
	1.395 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	32.500 kUSD
	226 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	57.000 kCNH
	108 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.949 kGBP
3 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	30.015 kHUF	
2.129 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	41.860 kUSD	

	4 Tsd. €	-	Währungs- risiko	Micro Hedge	1.919 kPLN
	134 Tsd. €	-	Währungs- risiko	Micro Hedge	2.159 kUSD
	32 Tsd. €	-	Währungs- risiko	Micro Hedge	854 kUSD
	49 Tsd. €	-	Währungs- risiko	Micro Hedge	653 kUSD

Alle Finanzderivate sowie die zugrunde liegenden Grundgeschäfte unterliegen einer regelmäßigen internen Kontrolle und Bewertung im Rahmen einer Vorstandsrichtlinie. Der Abschluss derivativer Finanzinstrumente ist auf die wirtschaftliche Absicherung des operativen Geschäfts begrenzt.

Zu Beginn einer Sicherungsbeziehung werden sowohl die Sicherungsbeziehung als auch die Risikomanagementzielsetzungen und -strategien im Hinblick auf die Absicherung formal festgelegt und dokumentiert. Diese Dokumentation enthält die Festlegung des Sicherungsinstruments, des Grundgeschäfts oder der abgesicherten Transaktion und die Art des abzusichernden Risikos sowie eine Beschreibung, wie das Unternehmen die Wirksamkeit des Sicherungsinstruments bei der Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Cashflows des gesicherten Grundgeschäfts ermitteln wird. Derartige Sicherungsbeziehungen werden hinsichtlich der Erreichung einer Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Cashflows als in hohem Maße wirksam eingeschätzt. Sie werden fortlaufend dahingehend beurteilt, ob sie tatsächlich während der gesamten Berichtsperiode, für die die Sicherungsbeziehung designed wurde, hochwirksam waren.

Die Gesellschaft verwendet zur Risikoabsicherung ausschließlich Micro Hedges, bei denen ein aus einem einzelnen Grundgeschäft resultierendes Risiko mittels eines einzelnen Sicherungsinstruments abgesichert wird.

Der Zeitwert der Finanzinstrumente wurde auf Basis der folgenden Methoden und Annahmen ermittelt:

Bei Devisentermingeschäften wurden die Zeitwerte als Barwert der Zahlungsströme unter Berücksichtigung der jeweiligen vertraglich vereinbarten Terminkurse und des Terminkurses am Bilanzstichtag ermittelt.

Bis zum Abschlussstichtag haben sich die gegenläufigen Wertänderungen und Zahlungsströme aus Grund- und Sicherungsgeschäft vollständig ausgeglichen. Auch zukünftig werden sich bei den jeweilig abgesicherten Risiken die gegenläufigen Wertentwicklungen voraussichtlich weitestgehend ausgleichen, da laut Konzernrisikopolitik Risikopositionen (Grundgeschäft) unverzüglich nach Entstehung in betraglich gleicher Höhe in derselben Währung und Laufzeit durch Devisentermingeschäfte abgesichert werden.

Zur Messung der Effektivität der Sicherungsbeziehung wird die „Critical-Term-Match-Methode“ verwendet. Der Ausgleich der gegenläufigen Wertänderungen erfolgt je nach Fälligkeit der Grundgeschäfte in einem Zeitraum von 1 bis 70 Monaten.

Im Wesentlichen schließt die Dürr AG kurzfristige Devisentermingeschäfte im Auftrag von Tochtergesellschaften ab und leitet die Konditionen entsprechend weiter, sodass eine Bewertungseinheit zwischen dem externen und internen Devisentermingeschäft vorliegt und somit für diese Geschäfte auf die Bildung einer Rückstellung für drohende Verluste verzichtet wird.

6. ERGEBNIS- VERWENDUNGS- VORSCHLAG

Der Jahresabschluss der Dürr Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2014 weist einen Bilanzgewinn von 283.122 Tsd. € aus. Der Vorstand wird dem Aufsichtsrat vorschlagen, 57.092 Tsd. € als Dividende für das Geschäftsjahr 2014 auszuschütten und 226.030 Tsd. € auf neue Rechnung vorzutragen. Danach entfällt auf eine Stückaktie eine Bardividende von 1,65 €.

7. KONZERNABSCHLUSS

Die Gesellschaft stellt zum 31. Dezember 2014 einen Konzernabschluss nach § 315a HGB auf. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft erhältlich und wird im Bundesanzeiger sowie im Internet unter www.durr.de veröffentlicht.

8. DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX/ ERKLÄRUNG NACH § 161 AKTG Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung haben Vorstand und Aufsichtsrat der Dürr AG am 10. Dezember 2014 in Bietigheim-Bissingen abgegeben und den Aktionären durch die Veröffentlichung im Internet zugänglich gemacht.

9. ABSCHLUSSPRÜFER-HONORAR Das Abschlussprüferhonorar wird im Konzernabschluss der Dürr AG angegeben.

10. MITGLIEDER DES VORSTANDS

RALF W. DIETER

Vorsitzender

- Unternehmenskommunikation, Personal (Arbeitsdirektor), Forschung & Entwicklung, Qualitätsmanagement, Interne Revision, Corporate Compliance
- Division Paint and Final Assembly Systems
- Division Application Technology
- Division Measuring and Process Systems

- Carl Schenck AG, Darmstadt* (Vorsitzender)
- Dürr Systems GmbH, Stuttgart* (Vorsitzender)
- HOMAG Group AG, Schopfloch* (seit 13.10.2014, Vorsitzender)
- Körber AG, Hamburg
- Schuler AG, Göppingen

- Andritz AG, Graz, Österreich (seit 21.03.2014)
- Dürr Paintshop Systems Engineering (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai, V. R. China* (Supervisor)

- Ressortverteilung der Vorstandsmitglieder
- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
- * Konzernmandat

RALPH HEUWING

- Finanzen/Controlling, Investor Relations, Risikomanagement, Recht/Patente, Informationstechnologie, Global Sourcing
- Division Clean Technology Systems
- Division Woodworking Machinery and Systems
- Dürr Consulting

- Carl Schenck AG, Darmstadt*
- Dürr Systems GmbH, Stuttgart* (bis 27.10.2014)
- MCH Management Capital Holding AG, München

- Dürr India Pvt. Ltd., Chennai, Indien*

Die individuellen Vergütungsaufwendungen für die Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

GEWÄHRTE ZUWENDUNGEN	RALF W. DIETER				RALPH HEUWING			
	VORSTANDSVORSITZENDER				FINANZVORSTAND			
	2013	2014	2014 (Min)	2014 (Max)	2013	2014	2014 (Min)	2014 (Max)
Grundvergütung (Festvergütung)	600.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00	500.000,00	551.046,00	551.046,00	551.046,00
Sonstige Vergütungen ¹ (Nebenleistungen)	47.153,18	26.103,31	26.103,31	26.103,31	26.784,54	28.022,62	28.022,62	28.022,62
Summe	647.153,18	726.103,31	726.103,31	726.103,31	526.784,54	579.068,62	579.068,62	579.068,62
Einjährige variable Vergütung (einschl. Short Term Incentive, STI)	1.000.000,00	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00	900.000,00	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00
Mehrjährige variable Vergütung (einschl. Long Term Incentive, LTI)	1.400.000,00	1.300.000,00	0,00	1.300.000,00	1.400.000,00	1.300.000,00	0,00	1.300.000,00
Long Term Incentive (2011-2013)	500.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
Long Term Incentive (2012-2014)	500.000,00	500.000,00	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00	500.000,00
Long Term Incentive (2013-2015)	400.000,00	400.000,00	0,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	0,00	400.000,00
Long Term Incentive (2014-2016)	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00
Sonstige variable Vergütung	0,00	0,00	0,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
Summe	3.047.153,18	3.226.103,31	726.103,31	3.576.103,31	2.826.784,54	2.979.068,62	579.068,62	3.279.068,62
Versorgungsaufwand ²	160.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	140.000,00	147.500,00	147.500,00	147.500,00
Gesamtvergütung	3.207.153,18	3.396.103,31	896.103,31	3.746.103,31	2.966.784,54	3.126.568,62	726.568,62	3.426.568,62

¹ Sachbezüge, Zuschüsse zu Versicherungen etc.

² Im Geschäftsjahr erfasste Dienstzeitaufwendungen

ZUFLUSS	RALF W. DIETER		RALPH HEUWING	
	VORSTANDSVORSITZENDER		FINANZVORSTAND	
	2013	2014	2013	2014
Grundvergütung (Festvergütung)	600.000,00	700.000,00	500.000,00	575.000,00
Sonstige Vergütungen ¹ (Nebenleistungen)	47.153,18	26.103,31	26.784,54	28.022,62
Summe	647.153,18	726.103,31	526.784,54	603.022,62
Einjährige variable Vergütung	1.000.000,00	1.000.000,00	900.000,00	900.000,00
Mehrjährige variable Vergütung	1.325.000,00	1.200.000,00	1.350.000,00	1.240.000,00
Long Term Incentive (2010-2012)	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	0,00
Long Term Incentive (2011-2013)	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00
Sonstiges ²	-175.000,00	-300.000,00	-150.000,00	-260.000,00
Summe	2.972.153,18	2.926.103,31	2.776.784,54	2.743.022,62
Versorgungsaufwand ³	160.000,00	170.000,00	140.000,00	147.500,00
Gesamtvergütung	3.132.153,18	3.096.103,31	2.916.784,54	2.890.522,62

¹ Sachbezüge, Zuschüsse zu Versicherungen, etc.

² In den Vorjahren erfolgte Abschlagszahlungen

³ Im Geschäftsjahr erfasste Dienstzeitaufwendungen

Als Zahlung aus der ersten LTI-Tranche (Laufzeit 2010 bis 2012) erhielt der Vorstand insgesamt 3.000 Tsd. €. Davon wurden 2.675 Tsd. € nach der Hauptversammlung 2013 ausbezahlt. 325 Tsd. € waren bereits im Jahr 2011 als Abschlagszahlung gewährt worden. Aus der zweiten LTI-Tranche (Laufzeit 2011 bis 2013) erhielt der Vorstand im Jahr 2012 eine Abschlagszahlung von 560 Tsd. €, die mit der Abschlusszahlung in Höhe von 3.000 Tsd. € im Jahr 2014 verrechnet wurde.

Im Dezember 2014 erhielt der Vorstand eine Abschlagszahlung auf die kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung für das Geschäftsjahr in Höhe von 1.500 Tsd. € (Vorjahr: 1.500 Tsd. €).

An frühere Mitglieder des Vorstands wurden Pensionsbezüge in Höhe von 490 Tsd. € (Vorjahr: 475 Tsd. €) bezahlt. Die Pensionsverpflichtungen für diesen Personenkreis sind im Geschäftsjahr in einem aktiven Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung in Höhe von 1.579 Tsd. € ausgewiesen. Der Bilanzausweis resultiert aus dem Erfüllungsbetrag der Pensionsrückstellungen in Höhe von 7.819 Tsd. € (Vorjahr: 7.635 Tsd. €) abzüglich der Zeitwerte der abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 9.398 Tsd. € (Vorjahr: 7.507 Tsd. €).

11. MITGLIEDER DES
AUF SICHTSRATS

KLAUS EBERHARDT^{1) 4) 5)}

Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Rheinmetall AG, Düsseldorf
Vorsitzender

- ElringKlinger AG, Dettingen/Erms
- KSPG AG, Neckarsulm
(bis 31.12.2014, Vorsitzender)
- MTU Aero Engines AG, München (Vorsitzender)

HAYO RAICH^{1) 3) 4)}

Freigestellter Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Dürr AG, Stuttgart

Freigestellter Vorsitzender des Betriebsrats der Dürr Systems GmbH, Stuttgart, am Standort Bietigheim-Bissingen

Stv. Vorsitzender

- Dürr Systems GmbH, Stuttgart
(Stv. Vorsitzender)

PROF. DR. NORBERT LOOS^{1) 2) 4) 5)}

Geschäftsführender Gesellschafter der Loos Beteiligungs-GmbH, Stuttgart

Weiterer Stv. Vorsitzender
(bis 30.04.2014)

- BHS tabletop AG, Selb (Vorsitzender)
- Hans R. Schmid Holding AG, Offenburg
(Vorsitzender)
- LTS Lohmann Therapie-Systeme AG, Andernach
(Vorsitzender)

KARL-HEINZ STREIBICH^{1) 4) 5)}

Vorsitzender des Vorstands der Software AG, Darmstadt

Weiterer Stv. Vorsitzender seit 30.04.2014

- Deutsche Telekom AG, Bonn
- Deutsche Messe AG, Hannover
- Mann+Hummel GmbH, Ludwigsburg
(bis 01.04.2014)
- Mann+Hummel Holding GmbH, Ludwigsburg
(bis 01.04.2014)

STEFAN ALBERT^{3) 4)}

Freigestellter Vorsitzender des Betriebsrats der Schenck RoTec GmbH, Darmstadt

- Betriebspensionskasse der Firma Carl Schenck AG VVaG, Darmstadt

MIRKO BECKER^{2) 3)}

Freigestelltes Mitglied des Konzernbetriebsrats der Dürr AG, Stuttgart

Freigestellter Betriebsrat der Dürr Systems GmbH, Stuttgart, am Standort Bietigheim-Bissingen

PROF. DR. ALEXANDRA DÜRR^{2) 5)}

Professorin für medizinische Genetik an der Universität Pierre et Marie Curie (UPMC) und Oberärztin im Département de Génétique, Groupe Hospitalier Pitié-Salpêtrière, Paris, Frankreich

PROF. DR.-ING. HOLGER HANSELKA

Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), Karlsruhe

(seit 30.04.2014)

- Harmonic Drive AG, Limburg an der Lahn
- MAFA-Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH, Aalen

THOMAS HOHMANN³⁾

Personalleiter der Dürr Systems GmbH, Stuttgart

GUIDO LESCH^{1) 3)}

Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall

Verwaltungsstelle, Völklingen

- Saarschmiede GmbH Freiformschmiede, Völklingen (Stv. Vorsitzender)

DR. HERBERT MÜLLER²⁾

Rechtsanwalt

DR. MARTIN SCHWARZ-KOCHER^{2) 3)}

Geschäftsführer der IMU Institut GmbH, Stuttgart

PROF. DR.-ING. DR.-ING. E.H. KLAUS WUCHERER

Geschäftsführer der Dr. Klaus Wucherer Innovations- und Technologieberatung GmbH, Erlangen

- Festo AG & Co. KG, Esslingen (Vorsitzender)
- Heitec AG, Erlangen (Stv. Vorsitzender)
- Leoni AG, Nürnberg (Stv. Vorsitzender)
- SAP SE, Walldorf

¹⁾ Mitglied Präsidium und Personalausschuss

²⁾ Mitglied Prüfungsausschuss

³⁾ Vertreter der Arbeitnehmer

⁴⁾ Mitglied Vermittlungsausschuss

⁵⁾ Mitglied Nominierungsausschuss

■ Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

Die individuellen Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder setzen sich wie folgt zusammen:

€	Grundvergütung	Vergütung Ausschussmitgliedschaft	Sitzungsgeld ²⁾	Variable Vergütung	Gesamt
Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr Vorsitzender (bis 26. April 2013)	-	-	-	-	-
(2013)	(20.000,00)	(6.250,00)	(3.000,00)	(35.000,00)	(64.250,00)
Klaus Eberhardt Vorsitzender	60.000,00	11.250,00	9.000,00	105.000,00	185.250,00
(2013)	(46.666,67)	(5.000,00)	(6.000,00)	(81.666,67)	(139.333,34)
Hayo Raich* ¹⁾ Stellvertretender Vorsitzender	30.000,00	5.000,00	9.000,00	52.500,00	96.500,00
(2013)	(30.000,00)	(5.000,00)	(5.000,00)	(52.500,00)	(92.500,00)
Prof. Dr. Norbert Loos Stellvertretender Vorsitzender (bis 30. April 2014)	10.000,00	10.166,67	4.000,00	17.500,00	41.666,67
(2013)	(30.000,00)	(25.500,00)	(10.000,00)	(52.500,00)	(118.000,00)
Karl-Heinz Streibich Stellvertretender Vorsitzender seit 30. April 2014	26.666,67	3.333,33	6.000,00	46.666,67	82.666,67
(2013)	(20.000,00)	(-)	(6.000,00)	(35.000,00)	(61.000,00)
Stefan Albert* ¹⁾	20.000,00	-	7.000,00	35.000,00	62.000,00
(2013)	(20.000,00)	(-)	(6.000,00)	(35.000,00)	(61.000,00)
Mirko Becker* ¹⁾	20.000,00	9.000,00	10.000,00	35.000,00	74.000,00
(2013)	(20.000,00)	(9.000,00)	(9.000,00)	(35.000,00)	(73.000,00)
Prof. Dr. Alexandra Dürr	20.000,00	11.500,00	10.000,00	35.000,00	76.500,00
(2013)	(20.000,00)	(11.500,00)	(9.000,00)	(35.000,00)	(75.500,00)
Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka (seit 30. April 2014)	13.333,33	-	4.000,00	23.333,33	40.666,66
Thomas Hohmann*	20.000,00	-	7.000,00	35.000,00	62.000,00
(2013)	(20.000,00)	(-)	(6.000,00)	(35.000,00)	(61.000,00)
Guido Lesch* ¹⁾	20.000,00	5.000,00	9.000,00	35.000,00	69.000,00
(2013)	(20.000,00)	(5.000,00)	(7.000,00)	(35.000,00)	(67.000,00)
Dr. Herbert Müller	20.000,00	12.000,00	9.000,00	35.000,00	76.000,00
(2013)	(13.333,33)	(-)	(4.000,00)	(23.333,33)	(40.666,66)
Dr. Martin Schwarz-Kocher* ¹⁾	20.000,00	9.000,00	9.000,00	35.000,00	73.000,00
(2013)	(20.000,00)	(9.000,00)	(9.000,00)	(35.000,00)	(73.000,00)
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Klaus Wucherer	20.000,00	-	6.000,00	35.000,00	61.000,00
(2013)	(20.000,00)	(-)	(6.000,00)	(35.000,00)	(61.000,00)
Gesamt	300.000,00	76.250,00	99.000,00	525.000,00	1.000.250,00
(Gesamt 2013)	(300.000,00)	(76.250,00)	(86.000,00)	(525.000,00)	(987.250,00)

* Arbeitnehmervertreter

¹⁾ Diese Arbeitnehmervertreter haben erklärt, ihre Vergütung nach den Richtlinien des Deutschen Gewerkschaftsbunds an die Hans-Böckler-Stiftung abzuführen.²⁾ für Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen

12. OFFENLEGUNGS-
PFLICHTIGE
MITTEILUNGEN ÜBER
BETEILIGUNGEN GEMÄSS
§ 21 ABS. 1 WPHG

Folgende Mitteilungen wurden europaweit veröffentlicht:

DGAP Stimmrechtsmitteilung vom 05.03.2015

Die JPMorgan Asset Management (UK) Limited, London, Großbritannien hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.03.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 26.02.2015 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,12% (das entspricht 1079420 Stimmrechten) betragen hat.

3,12% der Stimmrechte (das entspricht 1079420 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

DGAP Stimmrechtsmitteilung vom 03.03.2015

Die BlackRock Holdco 4, LLC, Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.02.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 25.02.2015 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,02% (das entspricht 1044217 Stimmrechten) betragen hat.

2,47% der Stimmrechte (das entspricht 856365 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. 0,54% der Stimmrechte (das entspricht 187852 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Bitte beachten Sie, dass die oben genannte Gesamtbeteiligung nicht notwendigerweise der Summe der aufgeführten Zurechnungen entspricht. Dies rührt daher, dass für die Stimmrechte mehrere Zurechnungen innerhalb der BlackRock Gruppe existieren.

Die BlackRock Holdco 6, LLC, Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.02.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 25.02.2015 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,02% (das entspricht 1044217 Stimmrechten) betragen hat.

2,47% der Stimmrechte (das entspricht 856365 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. 0,54% der Stimmrechte (das entspricht 187852 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Bitte beachten Sie, dass die oben genannte Gesamtbeteiligung nicht notwendigerweise der Summe der aufgeführten Zurechnungen entspricht. Dies rührt daher, dass für die Stimmrechte mehrere Zurechnungen innerhalb der BlackRock Gruppe existieren.

Die BlackRock Delaware Holdings Inc., Wilmington, DE, Vereinigte Staaten von Amerika hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 02.03.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 25.02.2015 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,02% (das entspricht 1044217 Stimmrechten) betragen hat.

2,47% der Stimmrechte (das entspricht 856365 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen. 0,54% der Stimmrechte (das entspricht 187852 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Bitte beachten Sie, dass die oben genannte Gesamtbeteiligung nicht notwendigerweise der Summe der aufgeführten Zurechnungen entspricht. Dies rührt daher, dass für die Stimmrechte mehrere Zurechnungen innerhalb der BlackRock Gruppe existieren.

DGAP Stimmrechtsmitteilung vom 17.11.2014

Die ALECTA PENSIONSFÖRSÄKRING, Stockholm, Schweden hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 17.11.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 11.11.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,15% (das entspricht 1090000 Stimmrechten) betragen hat.

DGAP Stimmrechtsmitteilung vom 30.09.2014

Following a review, conducted in close collaboration with the Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), of the way BlackRock has interpreted its voting rights disclosure obligations under German law, BlackRock entities today filed a statement representing their holdings as at the settlement date of 25 September 2014 in Dürr Aktiengesellschaft.

The statement does not reflect a change in BlackRock's current holdings of voting rights. The statement simply updates information currently in the market regarding BlackRock's holdings in Dürr Aktiengesellschaft. Further, the statement does not signify any change in investment strategies pursued.

Also, BlackRock issues a press release detailing the BlackRock group entities and their respective voting rights applicable to Dürr Aktiengesellschaft and other relevant German issuers on <http://www.blackrock.com/corporate/en-gb/news-and-insights/press-releases> and on Bloomberg.

Voting Rights Disclosure**1. BlackRock, Inc.****Section 21, 22**

BlackRock, Inc., New York, NY, U.S.A., hereby informs you pursuant to Sec. 21 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Dürr Aktiengesellschaft (ISIN DE0005565204) on 25 September 2014 amounts to 3.98% (this corresponds to 1,377,367 out of a total of 34,601,040 voting rights (the 'Total Voting Rights')).

2.71% of the Total Voting Rights (this corresponds to 938,297 voting rights) are to be attributed to BlackRock, Inc. pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 1 WpHG.

0.79% of the Total Voting Rights (this corresponds to 274,561 voting rights) are to be attributed to BlackRock, Inc. pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 6 in connection with sentence 2 WpHG.

0.40% of the Total Voting Rights (this corresponds to 139,221 voting rights) are to be attributed pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 1 WpHG as well as pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 6 in connection with sentence 2 WpHG.

0.07% of the Total Voting Rights (this corresponds to 25,288 voting rights) are to be attributed pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 2 in connection with sentence 2 WpHG as well as pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 6 in connection with sentence 2 WpHG.

The voting rights pursuant to Sec. 21 para. 1 sentence 1 No. 1 WpHG are attributed from the following undertakings which are controlled by BlackRock, Inc. and whose holdings of voting rights amount to 3% each or more in Dürr Aktiengesellschaft: BlackRock Holdco 2, Inc.; BlackRock Financial Management, Inc..

2. BlackRock Holdco 2, Inc.

Section 21, 22

BlackRock Holdco 2, Inc., Wilmington, DE, U.S.A., hereby informs you pursuant to Sec. 21 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Dürr Aktiengesellschaft (ISIN DE0005565204) on 25 September 2014 amounts to 3.98% (this corresponds to 1,377,367 out of a total of 34,601,040 voting rights (the 'Total Voting Rights')).

2.71% of the Total Voting Rights (this corresponds to 938,297 voting rights) are to be attributed to BlackRock Holdco 2, Inc. pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 1 WpHG.

0.79% of the Total Voting Rights (this corresponds to 274,561 voting rights) are to be attributed to BlackRock Holdco 2, Inc. pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 6 in connection with sentence 2 WpHG.

0.40% of the Total Voting Rights (this corresponds to 139,221 voting rights) are to be attributed pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 1 as well as pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 6 in connection with sentence 2 WpHG.

0.07% of the Total Voting Rights (this corresponds to 25,288 voting rights) are to be attributed pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 2 in connection with sentence 2 WpHG as well as pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 6 in connection with sentence 2 WpHG.

The voting rights pursuant to Sec. 21 para 1 sentence 1 No. 1 WpHG are attributed from the following undertakings which are controlled by BlackRock Holdco 2, Inc. and whose holdings of voting rights amount to 3% each or more in Dürr Aktiengesellschaft: BlackRock Financial Management Inc..

3. BlackRock Financial Management, Inc.

Section 21, 22

BlackRock Financial Management, Inc., New York, NY, U.S.A., hereby informs you pursuant to Sec. 21 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Dürr Aktiengesellschaft (ISIN DE0005565204) on 25 September 2014 amounts to 3.80% (this corresponds to 1,315,494 out of a total of 34,601,040 voting rights (the 'Total Voting Rights')).

2.71% of the Total Voting Rights (this corresponds to 938,297 voting rights) are to be attributed to BlackRock Financial Management, Inc. pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 1 WpHG.

0.06% of the Total Voting Rights (this corresponds to 21,941 voting rights) are to be attributed to BlackRock Financial Management, Inc. pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 6 WpHG.

0.54% of the Total Voting Rights (this corresponds to 185,309 voting rights) are to be attributed to BlackRock Financial Management, Inc. pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 6 in connection with sentence 2 WpHG.

0.40% of the Total Voting Rights (this corresponds to 139,221 voting rights) are to be attributed pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 1 WpHG as well as pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 6 in connection with sentence 2 WpHG.

0.07% of the Total Voting Rights (this corresponds to 25,288 voting rights) are to be attributed pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 2 in connection with sentence 2 WpHG as well as pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 6 in connection with sentence 2 WpHG.

0.01% of the Total Voting Rights (this corresponds to 2,719 voting rights) are to be attributed pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 6 as well as pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 6 in connection with sentence 2 WpHG.'

DGAP Stimmrechtsmitteilung vom 05.07.2013

Die Heinz und Heide Dürr Stiftung, Berlin, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 01.07.2013 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,468 % (das entspricht 1200000 Stimmrechten) betragen hat.

DGAP Stimmrechtsmitteilung vom 05.04.2011

Herr Heinz Dürr, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.04.2011 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland, ISIN : DE0005565204, WKN : 556520 am 31.03.2011 die Schwelle von 30 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 28,14 % (das entspricht 4867806 Stimmrechten) betragen hat. 28,14 % der Stimmrechte (das entspricht 4867806 Stimmrechten) sind Herrn Dürr gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der Heinz Dürr GmbH zuzurechnen. Sonstige Erläuterungen: Rückgabe eines Wertpapierdarlehens.

Die Heinz Dürr GmbH, Berlin, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.04.2011 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland, ISIN : DE0005565204, WKN: 556520 am 31.03.2011 die Schwelle von 30 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 28,14 % (das entspricht 4867806 Stimmrechten) betragen hat. Sonstige Erläuterungen: Rückgabe eines Wertpapierdarlehens.

Bietigheim-Bissingen, den 19. März 2015

Dürr Aktiengesellschaft

Der Vorstand



RALF W. DIETER



RALPH HEUWING

ANLAGE A

DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART,
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2014

Tsd. €	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	Sachanlagen*	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Wertpapiere	Gesamt
Kumulierte						
Anschaffungswerte						
zum 1. Januar 2014	3.865	416	462.739	30.473	28.049	525.542
Zugänge	11.150	105	240.443	-	4.014	255.712
Abgänge	-310	-93	-	-10.711	-5.862	-16.976
Umbuchungen	-	-	-	-	-	-
Kumulierte						
Anschaffungswerte						
zum 31. Dezember 2014	14.705	428	703.182	19.762	26.201	764.278
Kumulierte						
Abschreibungen						
zum 1. Januar 2014	3.555	299	-	8.000	694	12.548
Abschreibungen	344	35	-	-	628	1.007
Abgänge	-310	-50	-	-8.000	-435	-8.795
Kumulierte						
Abschreibungen						
zum 31. Dezember 2014	3.589	284	-	-	887	4.760
Restbuchwerte						
zum 31. Dezember 2014	11.116	144	703.182	19.762	25.314	759.518
Restbuchwerte						
zum 31. Dezember 2013	310	117	462.739	22.473	27.355	512.994

* Die Sachanlagen beinhalten ausschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

ANLAGE B

DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART,
AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES GEMÄSS §§ 285 UND 313 HGB ZUM 31.12.2014

Die Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB wurden für die Beteiligungen, die ihren Sitz in Deutschland haben, aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Jahresabschlüssen entnommen. Für alle übrigen Gesellschaften stellen die nach den Vorschriften der IFRS aufgestellten Abschlüsse (Reporting Packages) die Grundlage für diese Angaben dar.

Name und Sitz	Anteil am Kapital in %*)	Eigenkapital ⁽³⁾ in Tsd. €	Jahresergebnis ⁽³⁾ in Tsd. €
A. VOLLKONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN			
Deutschland			
Benz GmbH Werkzeugsysteme, Haslach i.K.	51	7.460	1.535
Brandt Kantentechnik GmbH, Lemgo ¹⁾	100	19.602	0
Carl Schenck AG, Darmstadt	100	137.613	42.897
Dürr Assembly Products GmbH, Püttlingen ¹⁾	100	5.981	0
Dürr Ecoclean GmbH, Filderstadt ¹⁾	100	46.617	0
Dürr International GmbH, Stuttgart ¹⁾	100	12.428	0
Dürr IT Service GmbH, Stuttgart ¹⁾	100	59	12
Dürr Parata GmbH, Stuttgart	100	49	-1
Dürr Somac GmbH, Stollberg ¹⁾	100	519	-2
Dürr Systems GmbH, Stuttgart ¹⁾	100	145.363	0
Dürr Systems Karlstein GmbH, Karlstein/Main	100	453	-2.138
Dürr Systems Wolfsburg GmbH, Wolfsburg ¹⁾	100	1.566	0
Dürr Technologies GmbH, Stuttgart	100	227.875	-203
Friz Kaschieretechnik GmbH, Weinsberg	100	2.927	-123
Holzma Plattenaufteiltechnik GmbH, Calw ¹⁾	100	14.025	0
Homag Automation GmbH, Lichtenberg/Erzgeb. ¹⁾	100	15.488	0
Homag eSolution GmbH, Schopfloch	51	995	212
Homag Finance GmbH, Schopfloch	100	46.482	11.575
Homag Group AG, Schopfloch	55,9	115.426	24.165
Homag GUS GmbH, Schopfloch ¹⁾	100	100	0
Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH, Schopfloch ¹⁾	100	82.284	0
Homag Vertrieb & Service GmbH, Schopfloch	100	1.211	74
Luft- und Thermotechnik Bayreuth GmbH, Goldkronach	100	1.838	1.086
Schenck RoTec GmbH, Darmstadt ¹⁾	100	9.226	0
Schenck Technologie- und Industriepark GmbH, Darmstadt ¹⁾	100	12.540	0
Schuler Consulting GmbH, Pfalzgrafenweiler	100	534	142
Thermea Energiesysteme GmbH, Ottendorf-Okrilla	30	4.786	-424
Torwegge Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Löhne	100	-477	-122
Weeke Bohrsysteme GmbH, Herzebrock-Clarholz	100	29.018	111
Weinmann Holzbausystemtechnik GmbH, St. Johann-Lonsingen	75,9	1.707	-1.096

Andere EU-Länder			
Agramkow Fluid Systems A/S, Sønderborg / Dänemark	100	13.989	1.534
Carl Schenck Denmark ApS, Sønderborg / Dänemark	100	10.686	3.701
Carl Schenck Machines en Installaties B.V., Rotterdam / Niederlande	100	830	175
CPM S.p.A., Beinasco / Italien	51	11.301	4.613
Datatech S.A.S., Uxegney / Frankreich	100	8.562	1.136
Dürr Anlagenbau Ges. m.b.H., Zistersdorf / Österreich	100	2.375	462
Dürr Cleaning France S.A.S., Loué / Frankreich	100	723	-910
Dürr Cyplan Ltd., Aldermaston / Großbritannien	50	3.410	-393
Dürr Automation S.A.S., Loué / Frankreich	100	-1.447	-4.142
Dürr Ecoclean spol. s r.o., Oslavany / Tschechische Republik	100	1.067	556
Dürr Ltd., Warwick / Großbritannien	100	9.023	4.114
Dürr Poland sp. z o.o., Radom / Polen	100	5.669	2.002
Dürr Systems Czech Republic a.s., Ledec nad Sázavou / Tschechische Republik	100	4.860	-11
Dürr Systems S.A.S., Guyancourt / Frankreich	100	18.798	1.979
Dürr Systems spol. s r.o., Bratislava / Slowakei	100	579	381
Dürr Systems Spain S.A., San Sebastián / Spanien	100	9.124	5.144
Holzma Plattenaufteiltechnik S.A. Unipersonal, L'Ametlla del Valles / Spanien	100	3.834	851
Homag Austria Gesellschaft mbH, Oberhofen am Irrsee / Österreich	100	766	-162
Homag Danmark A/S, Galten / Dänemark	100	1.425	459
Homag España Maquinaria S.A., LLinars del Vallés (Barcelona) / Spanien	100	1.038	911
Homag France S.A.S., Schiltigheim / Frankreich	100	5.726	1.898
Homag Italia S.p.A., Giussano / Italien	100	2.137	74
Homag Machinery Środa Sp. z o. o., Środa Wielkopolska / Polen	100	5.727	1.118
Homag Polska Sp. z o.o., Środa Wielkopolska / Polen	100	1.717	1.373
Homag U.K. Ltd., Castle Donington / Großbritannien	100	2.838	899
Olpidürr S.p.A., Novegro di Segrate / Italien	65	6.341	955
Schenck Italia S.r.l., Paderno Dugnano / Italien	100	510	91
Schenck Ltd., Warwick / Großbritannien	100	2.815	752
Schenck S.A.S., Jouy-le-Moutier / Frankreich	100	5.895	1.174
Stimas Engineering S.r.l., Turin / Italien	51	73	9
Verind S.p.A., Rodano / Italien	50	6.509	421
Sonstige europäische Länder			
CPM Automation d.o.o. Beograd, Belgrad / Serbien	100	202	30
Dürr Systems Makine Mühendislik Proje Ithalat ve Ihracat Ltd. Sirketi, Istanbul / Türkei	100	1.031	616
Homag (Schweiz) AG, Höri / Schweiz	100	6.619	1.456
OOO "Homag Russland", Moskau / Russland	100	-138	-783
OOO Dürr Systems RUS, Moskau / Russland	100	1.126	360
Schenck Industrie-Beteiligungen AG, Glarus / Schweiz	100	16.377	-35
UCM AG, Rheineck/ Schweiz	100	4.573	162

Nordamerika / Zentralamerika

Benz Incorporated, Charlotte, North Carolina / USA	100	225	101
Dürr de México, S.A. de C.V., Querétaro / Mexiko	100	9.107	2.854
Dürr Ecoclean Inc., Auburn Hills, Michigan / USA	100	10.295	375
Dürr Inc., Plymouth, Michigan / USA	100	42.304	1.507
Dürr Systems Canada Corp., Windsor, Ontario / Kanada	100	0	0
Dürr Systems Inc., Plymouth, Michigan / USA	100	122.323	30.336
Homag Canada Inc., Mississauga, Ontario / Kanada	100	5.865	753
Homag US, Inc., Grand Rapids, Michigan / USA	100	10.233	-210
Howard S. Twichell Company, Inc., Coppell, Texas / USA	100	586	176
Schenck Corporation, Deer Park, New York / USA	100	67.695	660
Schenck RoTec Corporation, Auburn Hills, Michigan / USA	100	2.114	859
Schenck Trebel Corporation, Deer Park, New York / USA	100	20.831	786
Stiles Machinery Inc., Grand Rapids, Michigan / USA	100	18.672	2.196
Weeke North America, Inc., Grand Rapids, Michigan / USA	100	-59	133

Südamerika

Agramkow do Brasil Ltda., Indaiatuba / Brasilien	100	495	125
Dürr Brasil Ltda., São Paulo / Brasilien	100	15.171	3.365
Homag Machinery (São Paulo) Maquinas Especiais para Madeira Ltda., Taboão da Serra / Brasilien	100	2.957	-138
Homag South America Ltda., Taboão da Serra / Brasilien	100	-1.606	-594
Irigoyen 330 S.A., Cap. Fed. Buenos Aires / Argentinien ²⁾	100	193	-8

Afrika/Asien/Australien

Agramkow Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur / Singapur	100	439	162
Dürr (Thailand) Co., Ltd., Bangkok / Thailand	100	2.572	-10
Dürr Africa (Pty.) Ltd., Port Elizabeth / Südafrika	100	1.319	699
Dürr India Private Ltd., Chennai / Indien	100	4.801	1.590
Dürr Japan K.K., Yokohama / Japan	100	148	-16
Dürr Korea Inc., Seoul / Südkorea	100	11.605	5.099
Dürr Paintshop Systems Engineering (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai / V. R. China	100	73.354	37.852
Durr Systems (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur / Malaysia	100	1.634	-201
Dürr Systems Maroc sarl au, Tanger / Marokko	100	454	56
HA (Thailand) Co. Ltd., Bangkok / Thailand	100	123	81
HA Malaysia SDN Bhd, Puchong / Malaysia	100	-218	-14
Homag Asia (PTE) Ltd., Singapur / Singapur	100	415	-103
Homag Australia Pty. Ltd., Sydney / Australien	100	880	-281
Homag India Private Ltd., Bangalore / Indien	99,9	730	240
Homag Japan Co. Ltd., Higashiosaka / Japan	100	4.527	385
Homag Korea Co. Ltd., Bucheon City / Südkorea	54,55	1.604	460
Homag Machinery (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai / V. R. China	81,25	20.040	2.832
Homag Machinery Bangalore Pvt. Ltd., Bangalore / Indien	100	1.314	-248
Homag New Zealand Ltd., Auckland / Neuseeland	100	0	0
PT Durr System Indonesia, Jakarta / Indonesien	100	756	-20
Schenck RoTec India Limited, Noida / Indien	100	3.423	372
Schenck Shanghai Machinery Corporation Ltd., Schanghai / V. R. China	100	32.706	6.353

B. NICHT KONSOLIDIERTE TOCHTERUNTERNEHMEN

Futura GmbH, Schopfloch	100	25	0
Homag India GmbH, Schopfloch	100	1	-1
Hüllhorst GmbH, Barntrop ²⁾	100	264	3
Unterstützungseinrichtung der Carl Schenck AG, Darmstadt, GmbH, Darmstadt	100	1.114	2
Homag Group Trading SEE EOOD, Plovdiv / Bulgarien	100	557	311
Homag Equipment Machinery Trading LLC, Dubai / VAE ⁴⁾	80	-308	-345
OOO "FAYZ- Homag GUS", Taschkent / Usbekistan ²⁾	33	-	-

C. AT EQUITY BEWERTETE BETEILIGUNGEN

LaTherm GmbH, Dortmund ²⁾	28	-	-
Prime Contractor Consortium FAL China, Stuttgart	50	-	-
Homag China Golden Field Ltd., Hongkong / V. R. China	25	18.479	1.814
Nagahama Seisakusho Ltd., Osaka / Japan	50	26.697	4.518
Shanghai Shenlian Testing Machine Works Co., Ltd., Schanghai / V. R. China	49	116	-854

D. SONSTIGE BETEILIGUNGEN

Parker Engineering Co., Ltd., Tokio / Japan	10	45.276	7.830
---	----	--------	-------

¹⁾ Beteiligung gemäß § 16 AktG¹⁾ Ergebnisabführungsvertrag mit der jeweiligen Obergesellschaft²⁾ In Liquidation³⁾ Deutsche Gesellschaften HGB-Werte, ausländische Gesellschaften IFRS-Werte⁴⁾ Stimmrechte 100 %

BESTÄTIGUNGSVERMERK

ZU DEM JAHRESABSCHLUSS UND DEM LAGEBERICHT, DER MIT DEM KONZERNLAGEBERICHT DER GESELLSCHAFT ZUSAMMENGEFASST WURDE, HABEN WIR FOLGENDEN BESTÄTIGUNGSVERMERK ERTEILT:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, der mit dem Konzernlagebericht der Gesellschaft zusammengefasst wurde, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Stuttgart, 19. März 2015

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



SKIRK
WIRTSCHAFTSPRÜFER



HUMMEL
WIRTSCHAFTSPRÜFER

HERAUSGEBER

Dürr AG
Carl-Benz-Str. 34
D - 74321 Bietigheim-Bissingen

Geschäftssitz Stuttgart
Eingetragen beim Amtsgericht
Stuttgart HRB 13677

Für weitere Informationen stehen
wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dürr AG
Corporate Communications &
Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
D - 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: +49 7142 78-1785
Fax: +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com

www.durr.de